

Murrhardt.
Die Herstellung eines
steinernen Kandels
am hiesigen Försterhaus im Ueberschlag von
36 fl. wird nächsten
Dienstag den 27. d. M.,
Morgens 8 Uhr,
vergeben durch das
K. Revieramt.
Murrhardt den 22. April 1875.

Badnang.
Verkauf von Gebäuden
auf den Abbruch.

Die unterzeichnete Stelle
verkauft auf den Abbruch am
Mittwoch den 28. April,
Nachmittags 3 Uhr,
die für Eisenbahnzwecke erwor-
benen **Gebäude Nr. 52,**
51, 50 in der oberen Vorstadt und die mit
dem sog. **Hofgut** erkaufte **Schener Nr.**
60 in **Badnang,** im Wege des Aufstreichs
an den Meistbietenden.
Diese Gebäude sind sämtlich mit Ziegeln
eingedeckt, befinden sich noch in gutem bau-
lichem Zustand, namentlich die große Schener,
welche in den Umfassungswänden und Siebeln
ganz gesundes Eichen- und im Innern eben
solches Tannenholz enthält.
Die Bedingungen sind auf dem Bauamts-
bureau zur Einsicht aufgelegt.
Liebhaber werden nun zu diesem Verkaufs-
versuche eingeladen, Auswärtige versehen mit
den erforderlichen gemeinderäthlichen Vermö-
genszeugnissen.
Den 21. April 1875.
K. Eisenbahnbauamt.
M. 611.

Oberamtsstadt Badnang.
Wohnhaus-Verkauf.

Dem Schreiner Christian Winkler da-
hier wird im Wege der Hülfsvollstreckung am
Donnerstag den 13. Mai l. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt im öf-
fentlichen Aufstreich verkauft:
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum,
Keller und Wohngefläßen in der oberen
Vorstadt, neben dem Weg und der Stadt-
gemeinde, **B. B. N. 1200 fl.**
Gerichtlicher Anschlag 1600 fl.
wozu die Liebhaber mit dem Anfügen einge-
laden werden, daß dieß der letzte öffentliche
Aufstreich ist.
Badnang den 23. April 1875.
Rathschreiber
Krauth.

Badnang.
Für die
Königl. Bleich- und
Appretur-Anstalt
Weißenan

übernehme ich Bleichgegenstände jeder Art und
sehe gef. Aufträgen entgegen.
Hud. Buntler,
vormals J. G. Winter.

In der
Knopffabrik in Eßlingen
finden Beschäftigung bei gutem Lohn: kräf-
tige Männer von 18-30 Jahren, sowie Frauen
und Mädchen durch Nähen. (H. 71459)

Badnang.
Neue Sachen für jesige Saison in
Buckskins & Tuchen
habe ich mir beigelegt und empfehle solche bestens.
Kaufmann Buntler,
vormals J. G. Winter.

Badnang.
Empfehlung.
Erlaube mir mein gut assortirtes

Uhren-, Gold- & Silber-
Waaren-Lager

in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Durch bedeutende und günstige Einkäufe kann ich sämtliche Gegenstände zu äußerst
billigen Preisen absetzen.
Auch wird an zuverlässige Leute in Raten zu bezahlen abgegeben.
Garantie für sämtliche Waaren.
Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

J. Raab,
Uhrmacher & Goldarbeiter.

Badnang.
Großer und billiger Ausverkauf
von Herrenkleidern.

Wegen Geschäftsaufgabe halte ich schon länger einen gänzlichen Ausverkauf von
Herrenkleidern, bestehend in ganzen Anzügen, Suppen-, Hosen und Westen zu noch nie dage-
wiesenen billigen Preisen.
Zugleich empfehle ich meinen Vorrath von
Stoffen in Wolle, Halbwole und Baumwolle
sowie fertige **Unterhosen und Unterhosenstoff** unter dem Fabrikpreis.
Gute Arbeit wird zugesichert, und steht einem zahlreichen Erscheinen entgegen
L. Fla., Herrenkleidermacher.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-
Bank in Essen.

Laufende Versicherungen pr. Ende 1873 **M. 685,156,125.**
Vollbegebenes Grundkapital " **6,000,000.**
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir
Herrn Anton Arnold in Spiegelberg
eine Agentur unserer Bank übertragen haben.
Essen, Ende Februar 1875.
Die Direktion.
Hugo Groß.
Stuttgart.
Die General-Agentur.
Wohl-Elben.

Unter Bezugnahme an obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Ver-
sicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosions Schäden zu billigen festen Prämien ohne Nach-
schußverbindlichkeit angelegentlichst empfohlen.
Antragsformulare sind zu haben und wird Auskunft erteilt bei
Herrn Anton Arnold in Spiegelberg.
(H. 71,474.)

Seltene Gelegenheit!
Zwei erste Preise
der Frankfurter Pferde-Lotterie
da bei der letzten Ziehung der erste Preis unerhoben geblieben.
Verloosung zweier vollständigen Biergespanne, 11 elegante Wagen, 60 Pferde etc.
Ziehung am **5. Mai 1875.**
Loose à 2 fl. 30 kr. incl. Franco-Zusendung der Ziehungslisten sind noch zu haben bei
C. Markus, oder **C. Markus,**
Frankfurt a. M. Offenbach a. M.
NB. Bei Abnahme von 15 Loose erfolgt Eins gratis.

Badnang.
Gartenwirthschafts-
Eröffnung.

Bei günstiger Witterung er-
öffne ich meine Gartenwirth-
schaft bei der Platte, wo-
möglich mit Musik. Es wird
mein eifriges Bestreben sein,
stets gutes Bier, frische Wurst, Käse, But-
ter etc. anzutischen, auch für schöne und gute
Bedienung besorgt zu sein, bitte deshalb um
geneigten Zuspruch.

Da ich persönlich die Wirthschaft
nicht selbst betreiben kann, so habe ich den
Friedrich Watter, früheren Feizer, als
meinen Geschäftsführer aufgestellt, welcher auf
meine Rechnung wirthschaftet und dieser auch
sich alle Mühe geben wird, die werthen Gäste
schnell und gut zu bedienen.
Hochachtungsvoll

J. W. Bincon
z. Löwen.

Badnang.
Die neueste Façon in
Papier- & Leinenkragen
in allen Nummern für Herren ist eingetrof-
fen bei

Kaufmann Buntler,
vormals J. G. Winter.

Badnang.
Bekanntmachung.
Gegenstände, welche durch mich in
meiner Auction zum Verkauf gebracht
werden sollen, wollen innerhalb 8
Tagen mir zugesendet werden.
Hochachtungsvoll

C. Heinz.

Badnang.
Tabellen zur Umrechnung
von Gulden und Kreuzer in Mark und Pfennige habe ich in verschiedenen Formaten von
4 bis 15 kr. sowie auch **Faullenzler** zur
neuen Münzrechnung abzugeben.
Louis Enslin.

Wichtig für Kranke
Damit alle Kranken sich von der Vor-
züglichkeit d. illust. Buches Dr. Airy's
Naturheilmethode überzeugen können, wird
von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
ein 80 Seiten starker Auszug gratis und
frei. versandt. Jeder Leidende, welcher
schnell und sicher geheilt sein will, sollte
sich den Auszug kommen lassen.

Badnang.
Einen Rest
Dehmd
hat zu verkaufen

Badnang.
Bäder Ringer.
Ganz gute Kartoffeln
und einen Rest Stroh hat zu verkaufen
Fr. Würdter.

Badnang.
Gemästetes Hammelfleisch
ist auf Sonntag zu haben bei
C. Jung, Metzger.

Badnang.
Holzkohlen,
ca. 200 Ctr., sucht zu kaufen
W. Holz, Glaschner.

Die große besteingerichtete
Flachs-, Hanf-, und Abwergspinnerei und Weberei

Schreckheim
bei Ulm

Ulm a. Donau 1871.
Liefert alle 3 bis 4 Wochen garantiert vorzügliche Gespinnte in dem seit-
herigen großen Schneller von 1228 Meter Länge zu 4 fr. = 12 Pfg.
Zur Besorgung empfehlen sich die Fabrikagenten:
Louis Enslin, Badnang. **G. Schuster, Althütte.**
Emst Buch, Sulzbach. **Chr. Müller, Kleinaispach.**
C. Wenzel, Großerlach. **J. F. Eckstein, Schwaitheim.**

Das Frühjahr

wird wohl von allen lebenden Wesen, ins-
besondere aber von den im Winter geplag-
ten Leidenden willkommen heißen, weil
sie mit Recht hoffen, daß es auch auf ihren
Körper von wohlthätigem Einfluß sein
wird. — Diejenigen nun, welche während
dieser günstigen Jahreszeit mit dem größt-
möglichen und dauerndem Er-
folg eine Kur unternehmen wollen, ma-
chen wir hiemit auf das berühmte mit
vielen Illustrationen versehene Werk
Dr. Airy's Naturheilmethode auf-
merksam. Dieses elegant ausgestattete, 25
Bogen starke Buch kostet nur 1 Mark
und sind wir sicher, daß kein Leidender
dasselbe unbefriedigt aus der Hand legen
wird, die erzielten glänzenden Erfolge
bürgen dafür. — Dies ausgezeich-
nete Buch ist in fast allen Buchhandlun-
gen vorräthig, man nehme indeß nur
**Dr. Airy's Naturheilmethode, Ori-
ginalausgabe von Richters Ver-
lagsanstalt in Leipzig,** denn alle an-
deren unter ähnlichem Titel erschienenen
Bücher sind mehr oder weniger entstellter
Nachdruck!

Schrader's

Weisse Lebens-Essenz,
bereitet von Apotheker Julius Schrader, Feuer-
bach-Stuttgart, ist anerkannt das berühmteste
und beliebteste Magenmittel. Wer an irgend
einem Magenleiden, Appetitlosigkeit, Verbau-
ungsstörung, Blähungen, allgemeinem Uebel-
befinden etc. etc. leidet, sollte einen Versuch mit
diesem vorzüglichen Hausmittel ja nicht ver-
säumen. Anerkennende Zuschriften aus allen
Gegenden, von Hoch und Niedrig sind der
beste Beweis für die vorzüglichen Erfolge. Per
Flasche 36 kr. zu beziehen durch die meisten
Apotheken, Kaufläden des In- u. Auslandes.
Bestellungen hierauf vermittelt in
Badnang Herr Apotheker Weil,
Murrhardt " " Horn.

Badnang.
Beim untern Schafhaus sind
mehrere Wagen Schafdung
zu verkaufen.
Näheres zu erfragen bei
Louis Pfizenwayer.

Badnang.
Reiner Murrsand
ist zu haben bei
Geometer Zensel.

Badnang.
Einen Schreinergehilfen

sucht zum sofortigen Eintritt, sowie einen
jungen kräftigen Menschen nimmt in die Lehre
Wendelin Keck,
Schreinermeister.

Badnang.
Tüchtige Kalksteinmauer
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäfti-
gung an den Kunstbauten am Bahnhof hier bei
Wärkle & Steiner.

Badnang.
Arbeiter-Gesuch.
In eine hiesige Gerberei werden einige
tüchtige Arbeiter gesucht; verheirathete haben
freie Wohnung. Näheres bei
Louis Enslin.

Badnang.
Tagelöhner-Gesuch.
Zum Ausheben von Sand aus der Murr
suche ich einige Tagelöhner gegen guten Lohn.
Gottlieb Säuser,
Nothgerber.

Badnang.
Einen Postknecht
sucht
C. Heinz.

Badnang.
Lehrlings-Gesuch.
Einen jungen kräftigen Menschen nimmt
in die Lehre
Trostel, Küfer.

Murrhardt.
Lehrlings-Gesuch.
Ein kräftiger junger Mensch, welcher die
Wagnererei erlernen will, findet unter günstigen
Bedingungen sogleich eine Lehrstelle.
Wo? sagt die Ned. d. Bl.

Badnang.
Eine Wohnung
von 3 Zimmern hat auf Jakob zu vermieten
Jakob Uebelmeier.

Arbeiterbildungs-Verein.
Montag Abend halb 9 Uhr
Caféhof zur Eisenbahn.

Auf das Kameralamt Großbottwar. Kommt nun Kameralverwalter Klumpp von Forb.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Um auch im Papierhandel das Dezimalsystem zweckentsprechend einzuführen, hat die vom deutschen und vom österr. Papierfabrikantenverein dazu gewählte gemischte Kommission unter Weisung eines Delegirten des deutsch öst. Buchdruckervereins am 16. d. M. in Dresden beschloffen: daß vom Januar nächsten Jahres an das Nieß Papier zu 1000 Bogen gezählt und in 10 Buch à 10 Lagen à 10 Bogen eingetheilt werde.

Die Herren Forstath von Nördlinger, Professor von Wolf aus Hohenheim und Hr. Dekonomierath Mühlhäuser sind eingeladen worden, sich nach Berlin zu begeben, um über die Ausdehnung der Blutlaus in Württemberg zu berichten.

Der letzte Murrhardter Holzmarkt war mit Rebpfählen stark befahren, welche sämmtlich zu dem Preis von 1 fl. 54 kr bis 2 fl. per 100 rasch verkauft wurden.

Neuenstadt den 20. April. Herr Finanzrath, Kameralverwalter Roth, verläßt zu unserm großen Bedauern die hiesige Stadt, um den Abend seines thätigen Lebens in der freundlichen Neckarstadt Heilbronn zuzubringen.

Göppingen den 21. April. Gestern fand in dem benachbarten Dorfe K. eine sonderbare Hochzeit statt. Es fehlte zwar weder an Braut und Bräutigam noch an Verwandten und anderen Gästen aber die ersten waren weder kirchlich, noch civil getraut worden.

Geistliche die Trauung verweigerte. Aber die Hochzeitsgäste waren geladen, der Wirth hatte seine Vorbereitungen getroffen, man konnte die Hochzeit nicht mehr abstellen und den Wirth im Schaden liegen lassen.

Tübingen den 21. April. Das Sommersemester an der Universität hat begonnen und es sind bereits ziemlich viele neue Studierende eingetroffen, namentlich wiederum viele norddeutsche Theologen.

Offenburg den 20. April. Gestern fand vor der Strafkammer des hiesigen Kreis- und Hofgerichts die Verhandlung gegen die Weinhandlung von Stein u. Kuhn wegen Betrugs und Fälschung von Genussmitteln (Wein) statt.

Wiesbaden den 21. April. Weaen Ablebens des nassauischen Prinzen Franz sagte der Kaiser die für heute Abend beabsichtigt gewesene Illumination und Serenade ab.

Graz den 20. April. Es verlautet, daß die Gräfin von Meran, Wittme des verstorbenen Reichsverwesers Erzherzog Johann, bedenklich erkrankt sei.

Paris den 19. April. Die Prinzessin Clotilde bereitet richtig mit Zustimmung ihres Vaters, des Königs Viktor Emanuel, einen Prozeß auf Scheidung ihrer Ehe mit dem Prinzen Napoleon vor.

London den 17. April. Die Kinder des Kronprinzen von Deutschland sind in St. Leonards on Sea angekommen. Sie fahren spazieren in kleinen, mit Ziegen bespannten Wagen, oder belustigen sich am Meeresufer, wenig belästigt von Neugierigen.

Bernhardine.

Rovelle von Hermann von Glasenapp. (Fortsetzung.)

Giacomo lautete auf. Aus den Worten der Gräfin vibrierte ein Klang, in welchem er einen Sturm, die Katastrophe eines Dramas witterte.

auszuforschen; ein Blick der Gräfin hielt ihn fest. Ich muß eine Frage an Sie richten, Giacomo, eine Frage, die ich nicht ausprechen würde, wären Sie nicht ein so langjähriger Diener der Familie.

Geldverlegenheit? Nun — früherhin — ach ja — wie es so gewöhnlich bei jungen Herren zugeht. Aber jetzt? Seitdem wir hier sind? Giacomo schaute unter der Daumenschraube, die ihm angelegt wurde.

Eine lange Pause folgte. Es ist gut, befördern Sie jetzt die Depesche. Mit einem tiefen Athemzuge verließ Giacomo das Zimmer. Bernhardine lehnte unbeweglich in ihrem Fauteuil.

Drei Thatsachen boten sich für Bernhardine dar. Bretislaw hatte Geld bedurft und sich nicht entblödet, einen Diener seiner Braut in seine Verlegenheit einzuweißen.

Bretislaw hatte in einer zweideutigen Duell-affaire sich zum Secundanen eines anrühigen Reichen hergegeben.

Bretislaw hatte eine anonyme Denunciation gegen ein Unternehmen ergehen lassen, dem er selbst ohenfibel den Arm lieh.

Diese Thatsachen genügten, um Bretislaw in jämmerlicher Blöße hinzustellen. Was sonst noch von der skandaliswürdigen Welt geschwagt wurde, konnte immerhin Uebertreibung, Entstellung der Wahrheit sein.

Badnang. Die unterzeichnete Stelle verkauft auf den Abbruch am Mittwoch den 28. April, Nachmittags 3 Uhr, die für Eisenbahnzwecke erworbenen Gebäude Nr. 52, 51, 50 in der obern Vorstadt und die mit dem sog. Sogut erkaufte Scheuer Nr. 60 in Badnang.

Fruchtpreise. Badnang den 21. April. Kernen — 4 kr. Dinkel 4 fl. 12 kr. Weizen — fl. — kr. Roggen — fl. — kr. Gerste — fl. — kr. Haber 4 fl. 49 kr.

Gottesdienste der Pfarrie Badnang am Sonntag den 25. April. Vormittags Predigt: Herr Dejan Kalchauer.

Nachmittags Predigt: Herr Felser Rietzhamer.

Der Murrthal-Bote.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich: in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 47 fr. und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 34 fr., außerhalb desselben 1 fl. 50 fr. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die einpaltige Zeile oder deren Raum 2 kr., die zwispaltige das Doppelte u. c. für Anfrage-Anzeigen und Anzeigen aus entfernteren Bezirken 3 fr. u. c.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr im Lamm in Sippoldswald: 1 Km. eichene Scheiter, 17 Km. dto. Prügel und Anbruch, 9 Km. eichene Prügel und Anbruch, 3 Km. aspene, 10 Km. erlene Prügel und Anbruch, 4 Km. Nadelholzscheiter, 143 Km. dto. Prügel und Anbruch, 270 buchene Wellen; aus dem Eichwald: 1 Km. eichene Scheiter, 17 Km. dto. Prügel und Anbruch, 21 Km. buchene Scheiter, 9 Km. dto. Prügel, 25 Km. Nadelholzprügel und Anbruch, 110 eichene und 80 buchene Wellen.

Holz-Verkauf.

1) Mittwoch den 28. April, Vormittags 9 Uhr in der Linde in Klaffenbach aus oberes und unteres Burgholz: 2 Km. eichene Scheiter, 10 Km. dto. Prügel, 88 Km. buchene Scheiter, 98 Km. dto. Prügel, 15 Km. birlene u. Prügel, 33 Km. Nadelholzscheiter, 79 Km. dto. Prügel u. c.

Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.

Die unterzeichnete Stelle verkauft auf den Abbruch am Mittwoch den 28. April, Nachmittags 3 Uhr, die für Eisenbahnzwecke erworbenen Gebäude Nr. 52, 51, 50 in der obern Vorstadt und die mit dem sog. Sogut erkaufte Scheuer Nr. 60 in Badnang, im Wege des Auffreihs an den Meistbietenden.

Die Bedingungen sind auf dem Bauamtsbureau zur Einsicht aufgelegt. Liebhaber werden nun zu diesem Verkauf, versuche eingeladen, Auswärtige versehen mit den erforderlichen gemeinderäthlichen Vermögenzeugnissen.

Verkauf eines Anwesens mit Rothgerberei-Einrichtung.

Aus der Gantmasse des Rothgerbers Franz Halder dahier wird zu Folge oberamtsgewöhnlichen Auftrags am

Donnerstag den 20. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft: Ein zweigeschossiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Rothgerberwerkstatt in der Sulzbacher Vorstadt, neben dem Weg und sich selbst, B.-B.-A. incl. Zubehöden 3000 fl.

Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.

Die unterzeichnete Stelle verkauft auf den Abbruch am Mittwoch den 28. April, Nachmittags 3 Uhr, die für Eisenbahnzwecke erworbenen Gebäude Nr. 52, 51, 50 in der obern Vorstadt und die mit dem sog. Sogut erkaufte Scheuer Nr. 60 in Badnang, im Wege des Auffreihs an den Meistbietenden.

Eichenrindenverkauf.

Am nächsten Freitag den 30. d. M. werden aus dem Stadtwald Fuchshau im öffentlichen Aufstreich verkauft: ca. 15 Centner eichene Glanzrinde, 30 " " Raitelrinde, 200 " " Grobrinde.

wozu die Liebhaber Vormittags 11 Uhr auf das Rathhaus eingeladen werden mit dem Anfügen, daß Waldmeister Moos auf Verlangen am nächsten Donnerstag den 29. d. Mts. die Rinden im Schlag vorzeigen wird.

Rinden-Verkauf.

Am Freitag den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause ca. 125 Etr. Rinden im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rinden-Verkauf.

Das diesjährige Rinden-Erzeugniß aus dem Waldbezirk Sommer-Rain bei Oberheimrieth, geschätzt zu 18 Klafter gemischte Glanz- und Kartel-Rinde, kommt unter den bekannten bisherigen Bedingungen am

Samstag den 1. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshause zur Traube in Helsenberg bei Beilstein mittelst Aufstreichs zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Papier- & Feinewkragen

Die neueste Façon in allen Nummern für Herren ist eingetroffen bei Kaufmann Buntler, vormals J. G. Winter.

Gerberwerkzeuge

unter Garantie, als: Abziehsteine, Messinaren, Auswaischeine, Bantoffelholz, Planschreiffen, Fußmesser, Käse, Reifeisen, Falzblätter, Kutscher, Glattsteine, Schabeisen, Glasreden, Scheerdeggen, Krispelstein, Krispelholz, Schlichtmond, Legetische, Streicheisen, aus deutschen, französischen und englischen Fabriken empfiehlt zu niedrigen Preisen Ad. Barth, Stuttgart, Büchsenstraße 27.